



suedostschweiz.ch Mittwoch, 2. Juni 2021 | Nr. 125 | AZ 8750 Glarus | CHF 3.50

## Aus der Sicht der Jungen

Seit zehn Jahren sind Netstal, Riedern, Glarus und Ennenda eine Gemeinde. Das Jubiläumsjahr wird von der Gemeinde Glarus mit einer besonderen Kunstausstellung im Güterschuppen in Glarus begangen, die ab heute für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Zum Motto «Mini Gmeind Glaris» haben 32 Klassen vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe Werke geschaffen, welche bunt und vielfältig zum Ausdruck bringen, wie sie ihre Heimatgemeinde wahrnehmen. Dazu thematisieren sie Lieblingsorte, kreieren neue Sagen für die Gemeinde oder blicken auch von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft des Klöntals. (ckm)

REGION SEITE 2

## Tom Elmers Antwort

Der Glarner Mittelstreckenläufer Tom Elmer hat auf den schwachen Saisonstart im 1500-m-Rennen im deutschen Rehlingen (3:44,12) reagiert und sich bei seinem zweiten Rennen über diese Distanz deutlich verbessert. Bei einem Meeting auf Kreta steigerte sich Elmer auf 3:38,55 Minuten. Nur einmal war er schneller gelaufen, im letzten Sommer mit 3:37,82. Elmer war sehr erleichtert über seine gute Leistung, betonte aber auch, dass noch viel mehr drin liege. Das muss es auch, will der 24-jährige Glarner seinen Traum von einer Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Tokio wahr werden lassen. Dafür muss er eine Zeit von 3:35,00 laufen. (red)

SPORT SEITE 12

## AfD übt den grossen Coup

Es ist das letzte Kräfteressen der deutschen Parteien vor der Bundestagswahl Ende September. Deshalb steht das kleine ostdeutsche Bundesland Sachsen-Anhalt am kommenden Sonntag im Mittelpunkt des politischen Interesses in Deutschland. Bei der Landtagswahl dort kämpft ein christdemokratischer Regierungschef um eine dritte Amtszeit – und für den christdemokratischen Kanzlerkandidaten Armin Laschet wird die Wahl zur Bewährungsprobe. Umfragen sehen die CDU in Sachsen-Anhalt zwar als stärkste Partei. Aber die bisher zweitstärkste Kraft, die rechte AfD, ist der Union hart auf den Fersen und könnte erstmals stärkste Kraft in einem Bundesland werden. (sda) NACHRICHTEN SEITE 15

# Eine Landsgemeinde, aber an zwei Tagen

Der Glarner Regierungsrat ist auf Forderungen der Parteien eingegangen und ermöglicht eine Landsgemeinde an zwei Sonntagen im Herbst.

von Ueli Weber

Die befürchtete Marathon-Landsgemeinde ist abgewendet. Wie der Glarner Regierungsrat am Mittwoch mitteilte, hat er für die Versammlung am 5. September eine Frist bis 14 Uhr gesetzt. Sollte sich dann abzeichnen, dass die Verhandlungen deutlich länger dauern, wird die Landsgemeinde unterbrochen und am darauffolgenden Sonntag, 12. September, um 9.30 Uhr weitergeführt und abgeschlossen.

Stehen nur noch wenige Geschäfte zur Beratung an, werden die Verhandlungen hingegen mit den letzten dringenden Geschäften abgeschlossen, so der Regierungsrat.

«Nicht dringliche Geschäfte» sollen dann auf die Landsgemeinde 2022 verschoben werden.

Der Beschluss des Regierungsrates dürfte wahrscheinlich eine Landsgemeinde an zwei Tagen bedeuten. Da die Landsgemeinde auch die Geschäfte des Vorjahres nachholen muss, ist mit einer längeren Versammlung zu rechnen. Die Traktandenliste umfasst 23 Traktanden und einen unerheblich erklärten Memorialsantrag. Das sind zwei- bis dreimal so viele Geschäfte, als in den letzten Jahren üblich war.

Für den Fall, dass «wider Erwarten» im September erneut keine Landsgemeinde durchgeführt werden kann, hat der Regierungsrat noch in diesem Herbst Verschiebedaten fest-

gelegt. Dies sind der 31. Oktober und der 7. November.

Im Frühling hatte der Regierungsrat noch vorgeschlagen, bei fortgeschrittener Zeit könnten die übrigen Geschäfte auf die Landsgemeinde des nächsten Jahres verschoben werden. Unter den Parteien kam der Vorschlag schlecht an. Besonders die SVP hatte sich unter anderem mit einer Motion für einen zweiten Verhandlungstag kurz nach dem ersten eingesetzt.

Die Beratungen im Landrat, die Verschiebung der Landsgemeinde 2021 auf den September sowie die zunehmende Immunisierung der Bevölkerung gegen Covid-19 hätten eine neue Ausgangslage geschaffen, begründet der Regierungsrat sein Umdenken. INTERVIEW SEITE 3



Bild: Sascha Subramaniam

## Ein Aufbruch nach Schiffbruch

Die «Chliübüni Glärnisch» hatte im letzten Jahr wenig zu lachen: Erst musste ihre Tour wegen Corona abgesagt werden, dann brannte ihr Probelokal nieder. Jetzt führt die Kabarett-Truppe ihr neues Zwei-Mann-Stück auf – und zwar in einem neuen Zuhause, wie Roger Rhyner (links) und Leopold Ramhapp im Interview erzählen.

REGION SEITE 5

## SPORT

**Erschütterung in der Tennisszene:** Naomi Osaka spricht über ihre Depressionen und verlässt die French Open in Paris. SEITE 20



Bild: Keystone

## LEBEN

**Die Weichen richtig stellen:** Eltern sind Vorbilder für ihre Kinder – gerade beim Essen. Doch worauf kommt es dabei besonders an? SEITE 14

## NACHRICHTEN

**Kriminalität:** Schwerste Verbrechen, für die lebenslängliche Freiheitsstrafen ausgesprochen werden, sollen nicht mehr verjähren. SEITE 17

## Wetter heute

Kanton Glarus



8° / 24°  
Seite 23

## Inhalt

Region	2	Nachrichten	15
Todesanzeigen	11	Sport	18
Meinung	13	TV-Programm	21
Leben	14	Wetter / Börse	23

**Redaktion** Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch  
**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch  
**Inserate** Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT

Südostschweiz  
**EM-Tippspiel**

Jetzt mitspielen und tolle Preise gewinnen!  
suedostschweiz.ch/tippspiel

mitspielen, mitfeiern und gewinnen.

ZEITUNG RADIO TV ONLINE

südostschweiz

Lehrstellencheck.ch

Das neue Lehrstellenportal der Südostschweiz